

Funktionen der Vollmachtsdatenbank (Leistungsbeschreibung VDB)

1 Leistungsumfang

Diese Leistungsbeschreibung gilt für die Anwendung Vollmachtsdatenbank bis zur Ersetzung durch eine neue Leistungsbeschreibung.

1.1 Ziele der Vollmachtsdatenbank

Die zentrale Vollmachtsdatenbank ist eine Online-Anwendung für die Verwaltung von Vollmachten zur Vertretung in Steuersachen zwischen den Mitgliedern der Kammer (nachfolgend **Berufsträger**) bzw. den von diesen vertretenen beruflichen Zusammenschlüssen (Bevollmächtigter) und Mandant (Vollmachtgeber) sowie zur Weiterleitung von Daten an die Finanzverwaltung.

Die Ziele der Vollmachtsdatenbank sind:

- die elektronische Verwaltung der Vollmachten der Mandanten der teilnehmenden Nutzer
- die Übermittlung der Vollmachtinhalte (Vertretungsvollmacht) zur Speicherung bei der Finanzverwaltung für verschiedene Zwecke wie z.B. Steuerkontoabfrage und Bekanntgabevollmacht
- die Vergabe von Berechtigungen für den Zugriff auf die elektronischen Daten der Mandanten bei der Finanzverwaltung.

1.2 Funktionen der Vollmachtsdatenbank

• Zugang zur Vollmachtsdatenbank

Der Zugang zur Vollmachtsdatenbank ist nur für berechtigte Berufsträger mit einem von der jeweiligen Kammer akzeptierten Zugangsmedium wie z.B. einem Kammermitgliedsausweis oder einer SmartCard für Berufsträger, wenn die Kammer diese im Berufsregister einträgt, möglich („**Zugangsmedium für Berufsträger**“).

Als Kammer im Sinne dieser Leistungsbeschreibung wird die berufsständische Vertretung des Berufsträgers verstanden, welcher zur steuerlichen Beratung nach seinem Berufsrecht berechtigt ist.

• Registrierung an der Vollmachtsdatenbank (Anmeldedialog)

Ein Berufsträger muss sich bzw. den durch ihn vertretenen beruflichen Zusammenschluss für die Nutzung der Vollmachtsdatenbank registrieren. Die Registrierung regelt die vertragliche Grundlage zur Nutzung der Vollmachtsdatenbank.

• Anlegen und Bearbeiten von Vollmachten

Die Vollmachtsdatenbank unterstützt den Nutzer beim Anlegen und Bearbeiten der ihm bzw. dem beruflichen Zusammenschluss erteilten Vollmachten. Die Speicherung der Vollmachten erfolgt im vom Auftragsnehmer eingesetzten Rechenzentrum.

• Import von Vollmachten

Zur Erfassungserleichterung kann der Nutzer seine Vollmachtgeber-Stammdaten importieren, sofern die von ihm genutzte Kanzleisoftware dieses unterstützt. Hierfür bietet die Vollmachtsdatenbank eine definierte offene Importschnittstelle, die eine effiziente Bestückung aus Datenbeständen der Kanzleiverwaltungssoftware ermöglicht.

Funktionen der Vollmachtsdatenbank (Leistungsbeschreibung VDB)

- **Löschung von Vollmachten**

Der Nutzer hat die Möglichkeit, Vollmachten aus der Vollmachtsdatenbank zu löschen. Die Funktion dient zur Bereinigung der Daten und um die Vollmachtsdatenbank auf dem aktuellsten Stand zu halten. Bei Vertragsbeendigung werden die Daten in der Vollmachtsdatenbank innerhalb angemessener Frist gelöscht, soweit sie nicht noch für die Abwicklung des Vertrags (z.B. Abrechnung) benötigt werden.

- **Berechtigungsmanagement**

In der Vollmachtsdatenbank kann der Nutzer seinen Kanzlei-Mitarbeitern den Zugang zur Vollmachtsdatenbank erlauben und Untervollmachten für die von der Auftragnehmerin bereitgestellten und von der Finanzverwaltung akzeptierten, anerkannten Zugangsmedien vergeben und widerrufen; der Unterbevollmächtigte benötigt für den Zugang zur Vollmachtsdatenbank ein in der Vollmachtsdatenbank abrufbares Zugangsmedium.

- **Datenübermittlung**

In regelmäßigen Abständen werden die zur Übermittlung vorgesehenen Daten aus der Vollmachtsdatenbank verschlüsselt zur Finanzverwaltung übermittelt. Weitere Informationen ergeben sich aus Anhang 1 „Datenübermittlung an Finanzverwaltung durch Vollmachtsdatenbank“.

Zu einem definierten Zeitpunkt erfolgt die initiale Datenübermittlung über ELSTER aller erteilten Vollmachten an die Finanzverwaltung. Anschließend werden in regelmäßigen Zeitintervallen alle Änderungen übermittelt.

- **Rückmeldung der Finanzverwaltung**

Sofern die Finanzverwaltung Informationen an die Vollmachtsdatenbank rückmeldet, werden diese in der Vollmachtsdatenbank dem Nutzer zur Anzeige gebracht.

- **Einarbeitung**

Die Einarbeitung kann im Selbststudium anhand der Hilfe im Programm erfolgen. Für die Nutzung der Vollmachtsdatenbank sind Kenntnisse von Microsoft Windows und Internet Explorer empfehlenswert.

1.3 Abgrenzung des Leistungsumfangs

Für die Auswahl und Korrektheit der Daten in der Vollmachtsdatenbank ist der Nutzer selbst verantwortlich.

Funktionen der Vollmachtsdatenbank (Leistungsbeschreibung VDB)

2 Technische Voraussetzungen für die Nutzung

Um die Vollmachtsdatenbank zu nutzen, benötigen Nutzer einen Computer mit Microsoft Windows in einer unterstützten Betriebssystemversion.

Details zu den unterstützten Betriebssystemen und Browsern finden Nutzer im Hilfe-Center in den Dokumenten [„Übersicht aktuell unterstützter Arbeitsplatz-/Server-Betriebssysteme, Service Packs und Systemkomponenten“](#) (Link) und [„Übersicht aktuell unterstützter Browser“](#) (Link).

Anwender benötigen weiterhin:

- Internetzugang sowie
- Zugangsmittel für Berufsträger (siehe oben Ziffer 1.2) oder entsprechende Untervollmacht sowie
- das Sicherheitspaket compact VDB, jeweils in der aktuellen Version sowie
- ein SmartCard-Lesegerät.

Weitere Informationen zum Sicherheitspaket finden Anwender im Hilfe-Center im Dokument [„Leitfaden Sicherheitspaket“](#) (Link). Details zu den unterstützten SmartCard-Lesegeräten finden Anwender im Hilfe-Center im Dokument [„Information zu SmartCard-Lesegeräten“](#) (Link).

Funktionen der Vollmachtsdatenbank (Leistungsbeschreibung VDB)

Anhang 1:

Datenübermittlung an Finanzverwaltung durch Vollmachtsdatenbank

Die folgenden Daten werden von der Vollmachtsdatenbank an die Finanzverwaltung übermittelt:

Kanzleidata und Bekanntgabeadressen

- **Kanzlei-ID:** Intern in der VDB gebildete eindeutige Kanzlei-ID
- **Kanzleiname:** Name der Kanzlei
- **Kanzleiadresse**
 - **Land:** Land der Kanzlei
 - **PLZ:** Postleitzahl der Kanzlei
 - **Ort:** Ort der Kanzlei
 - **Straße und Hausnr.:** Straße und Hausnummer der Kanzlei
 - **Postfach:** Postfach der Kanzlei (nur bei erfasster Postfachadresse)
- **Bekanntgabeadresse(n)**
 - **PLZ:** Postleitzahl der Kanzlei
 - **Ort:** Ort der Kanzlei
 - **Straße und Hausnr.:** Straße und Hausnummer der Kanzlei
 - **Postfach:** Postfach der Kanzlei (nur bei erfasster Postfachadresse)

Berechtigungsdaten

- **User-ID des Kammermitgliedsausweises bzw. der VDB Zugangskarte**
- **User-ID der Smartcard classic für Berufsträger:** Nur, wenn die Kammer diese im Berufsregister einträgt
- **User-ID weiterer Smartcards:** Die im Sinne von Untervollmachten im laufenden Betrieb ggf. vom Berufsträger freigeschalten wurden.

Vollmachtsdaten

- **Vollmacht-ID:** Intern in der VDB gebildete eindeutige Vollmacht-ID
- **Kanzlei-ID:** Intern in der VDB gebildete eindeutige Kanzlei-ID
- **Alle im jeweils geltenden amtlichen Vollmachtsformular inklusive Beiblatt des BMF enthaltenen Daten; der Ort der Unterschrift wird nur auf Anforderung der Finanzverwaltung übermittelt.**

Funktionen der Vollmachtsdatenbank (Leistungsbeschreibung VDB)

Anhang 2:

Bestückung Berufsträgerstammdaten

Die folgenden Daten aus dem Berufsregister der Kammer werden bei der Bestückung automatisch in die Vollmachtsdatenbank übernommen:

- Identifikation der Kammer: Name und Nummer der Kammer
- Kennung des Berufsträgers/der Kanzlei bei der Kammer
- Löschdatum: Mitgliedsende-Datum/Auflösungsdatum
- Mitgliedsende-Grund
- Berufsverbot Von
- Berufsverbot Bis
- User-ID des Kammermitgliedsausweises bzw. der VDB-Zugangskarte
- User-ID der Smartcard classic für Berufsträgertyp: Natürliche oder juristische Person
- Selbstständig: ja/nein (bei natürlichen Personen)
- Geschlecht: männlich/weiblich (bei natürlichen Personen)
- Name: Name des Beraters bei natürlichen Personen
- Vorname: Vorname des Beraters (bei natürlichen Personen)
- Titel: Titel des Beraters (bei natürlichen Personen)
- Berufsbezeichnung: Berufsbezeichnung des Beraters (bei natürlichen Personen)
- Kanzleiname: Kanzleiname (bei juristischen Personen)
- Rechtsform: Rechtsform (bei juristischen Personen)
- Land: Land der beruflichen Niederlassung
- PLZ: PLZ der beruflichen Niederlassung
- Ort: Ort der beruflichen Niederlassung
- Straße: Straße der beruflichen Niederlassung